



## 1. Vorsicht, Kater Karlo! – Lesetext

Simon hatte mit seiner Hündin Lotta in den letzten Wochen regelmäßig eine Hundeschule besucht. Dort hatte Lotta gelernt, dass man Katzen nicht unbedingt jagen musste.

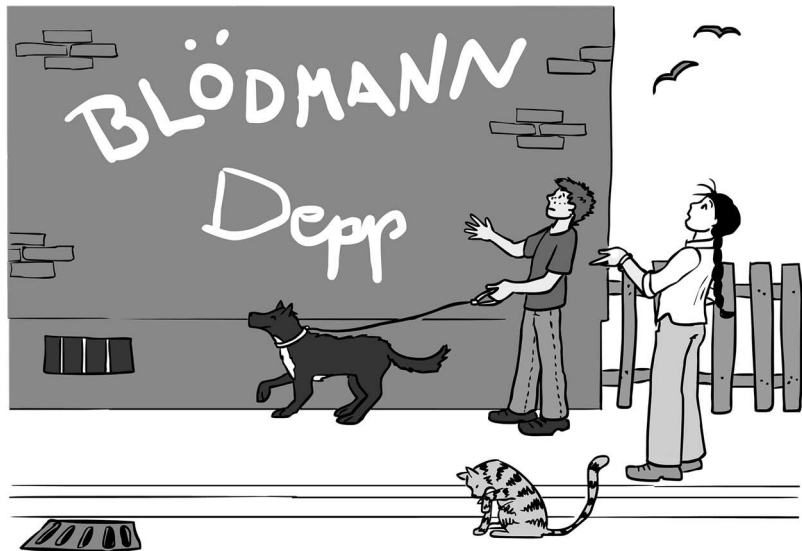
Inzwischen war es sogar möglich, mit ihr aus dem Haus zu gehen, ohne dass sie Kater Karlo aus dem Nachbarhaus die Zähne zeigte oder ihn anbellte. Doch Karlo traute dem Frieden nicht. Entweder knurrte er seinerseits die Hündin an oder kehrte ihr hochmütig den Rücken zu. Trotzdem hatte er es sich angewöhnt, sein Frauchen Emily auf ihren Spaziergängen mit Simon und Lotta zu begleiten. In etwa zehn Meter Entfernung trottete er den Dreien auch jetzt gemütlich hinterher. Gerade gingen sie am Friedhof vorbei.

„Hey, guck doch, Emily. Da hat jemand was auf die Mauer geschmiert“, sagte Simon.

10 Sie blieben stehen.

Die Wörter „Blödmann“ und „Depp“ waren riesengroß und in blutroter Farbe an die Mauer gepinselt.

15 „Das ist doch die gleiche Farbe wie vorhin auf dem Haus, auf das jemand einen Galgen gemalt hat“, erkannte Emily. „Wer macht denn so was?“



20 Aus der Ferne hörten sie ein

Knattern. Emily drehte sich um und sah ein rotes Mofa, das sich in einem Affenzahn näherte. Kater Karlo saß direkt neben dem Bürgersteig auf der Straße und leckte sich ausgiebig.

25 Als das Mofa näherkam, erwartete Emily, dass der Fahrer einen weiten Bogen um das Tier machen würde. Doch weit gefehlt! Er steuerte sogar schnurstracks auf Karlo zu, sodass sich der Kater erst in letzter Sekunde mit einem Sprung vor ihm retten konnte.

„Du blöder Idiot!“, schrie Emily dem Fahrer des Mofas nach. Sie zitterte am ganzen Körper und lief schnell zu Karlo.

30 „Alles in Ordnung, Dickerchen?“, fragte sie und streichelte ihn zärtlich. Währenddessen bellte Lotta dem Fahrer hinterher.

„Puh, das war knapp“, meinte Simon. „Hat er Karlo nicht gesehen oder meinst du, er hat das absichtlich gemacht?“

„Das war der Sven“, presste Emily zwischen ihren Zähnen hervor. „Und dem traue ich zu, dass er das extra gemacht hat.“



# 1. Vorsicht, Kater Karlo! – Wortsammlung „sagen“

Im Text sagt Emily zu Simon: „Das war der Sven.“

Wie genau sagt sie das? Suche die Stelle und vervollständige den Satz.

„Das war der Sven“, \_\_\_\_\_

Das Wort „sagen“ ist oft recht nichtssagend. Selbstverständlich darf man es mal in einem Text benutzen, aber nicht andauernd. Schreibe auf die Linie, welche anderen Wörter im Lesetext statt „sagen“ verwendet werden.

\_\_\_\_\_

Suche dir einen Partner. Sammelt weitere Wörter, die man statt „sagen“ verwenden kann.

\_\_\_\_\_

Emily und Simon treffen sich am Abend bei Emily zu Hause, um Fußball zu schauen. Sie sagen: „Dortmund hat gewonnen.“ Dabei ist Emily ein absoluter Dortmund-Fan, während Simon den Bayern die Daumen drückt, die diesmal gegen Dortmund verloren haben. Wie sagt Emily dies? Wie Simon? Ordne deine anderen Wörter für „sagen“ in der Tabelle unten richtig ein.



glücklich/froh	wütend/zornig	traurig/verzweifelt

**Zusatzaufgabe:** Suche andere Wörter für „etwas leise sagen“ und „etwas laut sagen“.